

**ELLY HERKENHOFF (1906-2004)**

(Valburga Huber)

2008

---

## **Menschengröße**

Du dünkst dich Mensch, so göttergleich, so riesengross,  
Du vermagst, des Himmels Sterne zu erringen,  
Und deines Willens Macht scheint dir so grenzenlos,  
Du breitest deines stolzen Geistes kühne Schwingen,  
Und göttergleich strebst du empor im Sonnenflug,  
Naturgesetz und Weltgeschicke selbst zu lenken;  
Du glaubst so kraftvoll dich, so mächtig und so klug,  
In deinem Wissen, deinem Können, deinem Denken.

Bis plötzlich dann durch eisenharte Schicksalsfaust  
Dein ganzer Mut, dein stolzes Sein in Nichts zerstoßen...  
Und ob du sehnsuchtsvoll noch nach den Sternen schaust,  
Ob du noch tausendmal willst deine Kraft erproben  
Strebst du verzweifelt auch dem gold'nen Leben nach,  
So fühlst du doch des Schicksals Willen dich bezwingen:  
Du weißt, dass deine Kraft an fremder Kraft zerbrach,  
Und siehst am Boden deiner Seele stolze Schwingen.

**Fonte:** Uhles Kalender. Jahrbuch für Handel – Industrie – Landwirtschaft – Haus und Familie in Brasilien. 1933. São Paulo, p. 178.